

Informationen zum Classroommanagement an unserer Schule

Sehr geehrte Eltern,

Classroommanagement meint alle Maßnahmen, die ein reibungsloses und optimales Zusammenleben und -lernen in einem entspannten sozialen Miteinander ermöglichen.

Dazu gehören ein geordnetes Klassenzimmer, gute Beziehungen zu den Kindern, eine gute Unterrichtsvorbereitung, die Einhaltung von Regeln und Ritualen und eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

Es ist uns wichtig, dass sich alle Kinder (und auch Erwachsenen) hier wohl fühlen können. Deshalb legen wir Wert darauf, dass sich die Kinder gegenseitig helfen, miteinander teilen, Rücksicht nehmen und offen für Partnerarbeit mit allen sind. Fairness ist Trumpf!

Um die o.g. Ziele zu erreichen, gibt es bei uns ein festes Regelwerk, das für alle Kinder der Schule gleichermaßen gilt, regelmäßig besprochen und trainiert wird, und in jeder Klasse aushängt. Es ist Bestandteil unserer Schulordnung:

Folgende **allgemeine Regeln** haben wir aufgestellt:

- Ich verhalte mich freundlich und hilfsbereit.
- Ich bin so leise, dass ich niemanden störe.
- Ich renne im Gebäude nicht und bewege mich umsichtig.
- Ich zeige auf und rede erst, wenn ich an der Reihe bin.
- Ich Sorge dafür, dass mein Arbeitsmaterial vollständig und einsatzbereit ist.

Dies sind unsere **Gesprächsregeln**:

- Ich höre zu.
- Ich blicke den an, der spricht.
- Ich spreche in angemessener Lautstärke.
- Ich frage höflich nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe. Dabei melde ich eine Frage mit 2 Fingern.
- Ich lache andere nicht aus.

Was passiert nun, wenn Kinder die Regeln mehrfach verletzen, z.B. häufig in die Klasse rufen oder ihre Sachen wiederholt nicht dabei haben?

Dazu gibt es folgenden **Maßnahmenkatalog**:

1. In den Klassenbüchern liegt ein Dokumentationsbogen, in dem Fehlverhalten, unter Nutzung der Wetterkarte, eingetragen wird.
2. Nach 4 Einträgen gegen eine der o.g. Regeln (Ausnahme: bei unfreundlichem Verhalten je nach Situation) bekommen die Kinder ein verstoßbezogenes **Nachdenkblatt**, auf dem die Lehrkraft das Fehlverhalten aufschreibt. Die Kinder sollen dann anhand von 4 Fragen über ihr Verhalten schriftlich nachdenken:

- Was habe ich falsch gemacht?
- Welche Probleme sind dadurch für mich, meine Mitschüler*innen und die Lehrerin entstanden?
- Wie kann ich es besser machen? Kann mir jemand helfen?
- Warum ist es wichtig die Regel einzuhalten?
- Kontrakt: „Ich werde mich in Zukunft bemühen, die Klassenregeln gut einzuhalten.“

Es ist wichtig, dass Sie als Eltern mit uns zusammenarbeiten und im gegebenen Fall mit Ihrem Kind diesen Nachdenkbogen durchgehen, ihn unterschreiben und Ihr Kind bei der Einhaltung der Regeln unterstützen.

3. Als Konsequenz bei weiteren Verstößen (die in den seltensten Fällen auftreten) werden Sie zu einem Gespräch mit der Klassenlehrerin und ggf. mit mir als Schulleiterin eingeladen.
4. Nach einem halben Jahr wird der Bogen gelöscht und das Kind macht einen „Neustart“.

Belohnungen für die Kinder, die die Regeln immer einhalten, werden regelmäßig von der Klassenlehrerin organisiert. Maßnahmen bei schwerwiegendem Fehlverhalten (körperliche und massive verbale Aggression, Diebstahl usw.) werden je nach Einzelfall ergriffen (siehe auch unsere Beschlüsse zu „Gewaltfrei lernen“ oder Ordnungsmaßnahmen nach Schulgesetz) und im „**Roten Buch**“ festgehalten. Hier erhält das Kind ein **Gewaltprotokoll**, das ähnlich wie die Nachdenkblätter ausgefüllt werden muss. Außerdem muss das Kind, das körperliche Gewalt ausübt, abgeholt werden, da bei uns eine Null-Toleranz-Grenze nach dem Motto „Wer schlägt, muss gehen!“ herrscht. Am selben Tag muss ein Gespräch zwischen Lehrkraft, Schulsozialarbeiter oder Betreuung und Eltern stattfinden.

Sie sehen, es geht beim Classroommanagement um die alltäglichen Regeln und wie wir einen guten, disziplinierten Unterricht mit optimalen Lernerfolgen Ihrer Kinder organisieren und sich alle in ihrer Lernumgebung wohlfühlen. Wir wissen, dass es Kinder (wie Erwachsene) sehr schätzen, in einer ruhigen, freundlichen Arbeitsatmosphäre zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

B.Peters, Schulleiterin

Name des Kindes

Ich habe die Regeln zur Kenntnis genommen und trage diese mit.
Datum und Unterschrift von beiden Erziehungsberechtigten